

STAATSARCHIV HAMBURG

314 -15 Oberfinanzpräsident.
Abl. 1998

H 95

8148
K 95

Herz, Dr. Hermann,

früher: Berlin-Franenwald Charlottenburger Str. 15

K

H 95

Berlin

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Landrat of the Kreis or Oberbürgermeister of the Stadtkreis in which the Declarant resides.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Landrat des Kreises oder Oberbürgermeister des Stadtkreises, in dem der Erklärende wohnt, einzureichen.

Any person resident outside Germany wishing voluntarily to make a declaration should forward the Form to the Zentralamt für Vermögensverwaltung, (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Wer im Ausland wohnt und freiwillig eine Erklärung abgeben will, übersendet den Vordruck an das Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf Land Niedersachsen

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

DECLARATION BY PERSONS HAVING KNOWLEDGE OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10

Erklärung von Personen, die von Vermögen Kenntnis haben, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt

Location of Property. Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis _____ (c) Gemeinde _____

Description of Person making Declaration. Personalien des Erklärenden

(a) Surname (in Block Capitals) _____ (b) Christian Name (s) _____
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) _____ Vorname(n) _____

(c) Address _____
 Anschrift _____

(d) Employment _____ (e) Identity Card No. _____
 Beruf _____ Ausweis-Nummer _____

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
 Nähere Bezeichnung des Vermögens —
- (b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens —
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
 Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt) —
- (d) Name and present address of person dispossessed (if known)
 Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt) —
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt) —
- (f) Name and address of present owner (if known and different from (e))
 Name und Anschrift des jetzigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e)) —

Kanzl. am: 9/12
 Geschr. : 10/12
 Vergl. :
 Abges. :
 Ausg.-Mappe: Nr. 102

II. MOVABLE PROPERTY 2. BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
 Nähere Bezeichnung des Vermögens } Siehe Rückseite!
- (b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens }
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
 Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist. Vermögensverfall
- (d) Name and present address of person or persons who may have knowledge of present whereabouts of property (if known)
 Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können (soweit bekannt)
Auktionator Carl F. Schlüter, Hamburg 36, Valentinskamp 74
- (e) Name and present address of person dispossessed (if known)
 Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)
Herz, Dr. Hermann, früher Berlin-Grünwald, Harlshadersstr. 15
- (f) Name and present address of person or persons to whom the original transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen zuerst übergegangen war (soweit bekannt)
Weißes Reich
- (g) Name and present address of present owner (if known and different from (f))
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (f)).

Date 9 Febr. 49
 Datum 05270 - 495 - 953h
 PSS (HQ) 7153C/25M/1-48

Signed
 Unterschrift

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

10.

11/2
13/2

OFD Hamburg

- H 95 - BV 414 -

Postanschrift:

Hamburg 8. Januar 1954

36 11 91 App. 585

Büro Wiedergutmachung:
Magdalenenstr. 64 a

1.) An die
Wiedergutmachungsämter von Berlin
Berlin - Schöneberg
Martin Lutherstr. 61/66

2) An das
Entschädigungsamt Berlin
Berlin - Wilmersdorf
Fehrbellinerplatz 1

3.) An den Herrn Senator der Finanzen -Vermögens- u. Bauverwaltung-
Berlin W 15, Kurfürstendamm 193/194

Betr.: Im Hamburger Freihafen im Jahre 1941 beschlagnahmtes
Umzugsgut des Herrn Dr. Hermann Herz, früher
wohnhaft: Berlin-Grünwald, Karlsbaderstr. 15.

Das Umzugsgut des Obengenannten wurde im Jahre 1941
von der Gestapo beschlagnahmt und einem hiesigen Auktionator
zur Versteigerung übergeben. Bei der Versteigerung wurde ein
Bruttoerlös in Höhe von insgesamt 11.471,40 RM erzielt, den
der Auktionator seinerzeit mit der Gestapo abgerechnet hat.

Die Gestapo rechnete die Nettoerlöse nach hier ge-
troffenen Feststellungen durchweg ca. 2 Jahre später mit
den Oberfinanzkassen, Finanzkassen, Regierungspräsidenten
usw. ab, in deren Bezirk der Geschädigte seinen letzten in-
ländischen Wohnsitz vor der Auswanderung hatte. Im Entzie-
hungsfall Dr. Herm. Herz ist mit an Sicherheit grenzender
Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß die Gestapo im Jahre 1943
eine Überweisung an die Finanzkasse Berlin-Brandenburg vor-
genommen hat. Die hier vorhandenen unvollständigen Unter-
lagen enthalten hierüber ^{jedoch} keine Hinweise.

Ich bitte um gefl. Prüfung, ob Herr Dr. Herm. Herz
oder etwaige Rechtsnachfolger in Berlin Wiedergutmachungs-
bzw. Entschädigungsanträge wegen des seinerzeit entzogenen
Umzugsguts gestellt haben.

Im Hinblick auf eine mir vom Wiedergutmachungsamt
gesetzte Frist wäre ich für baldgefl. Mitteilung des Er-
gebnisses Ihrer Feststellungen dankbar.

4.) Wv. mit Eingängen,
spätestens 20.1.54

Im Auftrag
gez. Dr. Horstkotte

L.d.A.
Ja. 22.2.54

15, den 2. Mai 19 63
Harvestehuder Weg 14

291 App.: 43
: Magdalenenstr. 64 a+b

① Berlin W 30,
Nürnberger Str. 53-55
Fernsprecher: 24 00 11

16.2.1954

17

H 95

27
16

ENTSCHÄDIGUNGSAMT BERLIN

esch.-Zeichen: Entsch. FA-H. 5

(Angabe bei Antwort erbeten)

Reg.Nr. 65 645

Berlin-Wilmersdorf, den 19. Januar 1954

Fehrbelliner Platz 1, Zimmer Nr.: 101
Fernruf: 87 05 91, Hausanschluß: 5093 Schw/Re.

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
H a m b u r g 13
Hartungstr. 5

Eing.: 21. JAN. 1954
Anl.:
414
B 8841
22. Jan. 1954

Betr.: Im Hamburger Freihafen im Jahre 1941 beschlagnahmtes Umzugsgut des Herrn Dr. Hermann Herz, früher wohnhaft: Berlin-Grünwald, Karlsbaderstr. 15

Bezug: Ihr Schreiben - H 95 - BV 414 - vom 8.1.1954

Die Erben nach dem Verfolgten Dr. Hermann Herz, Frau Margot Herz, 1141 So. Plymouth Blvd., Los Angeles 19, Calif., USA, und Frau Lotte Meyer, Tel-Aviv, Israel, 29 Idelsenstreet, haben hier am 21. 2. 1952 einen Antrag auf Entschädigung eingereicht und darin einen Schaden an Vermögen geltend gemacht. Entschädigungsansprüche für das beschlagnahmte Umzugsgut sind in diesem Antrag nicht erhoben worden.

Im Auftrage
Schwerdtner
(Schwerdtner)

E. d. A.
26.1.54

atsch. AV 1 - Briefbogen -
at. 15 261. Dia A 5. 5000. 10. 53

Treuhänderkonten: Sonderkonto Landesfinanzkasse, Berlin, Kurfürstendamm 193-194
Berliner Bank Aktiengesellschaft, Stadtzentrale Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 32 - Konto 116

von der JTC anstelle von Dr. Hermann Herz, fr. Berlin-Grünwald, ange-
meldete Verfahren ist jedoch auf Grund des Globalabkommens mit dem
Herrn Bundesminister der Finanzen zurückgenommen worden.
Eine Neuanschuldung liegt bisher nicht vor. Im Auftrag

F r i e m e r t
(Friemert)
Oberregierungsrat

Durchschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg

O 5608 - WGA-Erm.- BV 41/4112 -

Hamburg 13, den 2. Mai 19 63

Harvestehuder Weg 14

Tel.: 441291 App.: 43

Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 11

Zippelhaus 5

(mit 1 begl. Durchschrift) 53

Betr.: Anmeldung von Rückerstattungsansprüchen durch den Öffentlichen
Vormund im Staats Israel (Administrator General), Haim Kadmon;
hier: Geschädigter Dr. Hermann Herz fr. Hamburg, Parkallee 70

Bezug: Ihr Schreiben vom 9.4.1963 - Az.: Z 24 969 -.

Nach eingehender Prüfung meiner mir jetzt zur Verfügung stehenden
Unterlagen - insbesondere der neuen Listen der Deutschen Bank und der
Schlüter-Liste - teile ich mit, daß der unter Pos. a) des Bezugs-
schreibens bezeichnete Betrag in Höhe von RM 9.493,25 mit Sicherheit
ebenfalls den Geschädigten des dort beendeten Verfahrens II/Z 649-16-
betrifft. Der Geschädigte jenes Verfahrens war früher in Hamburg,
Parkallee 70, wohnhaft.

Dieser Betrag ist jedoch m.E. in jenem Verfahren, in welchem der bis
dahin bekannte Bruttoerlös von RM 18.066,90 schadensersatzrechtlich
geregelt wurde, nicht berücksichtigt worden (siehe hierzu meinen
Schriftsatz vom 19.10.1955 zu jenem Verfahren).

Während die neue Liste der Deutschen Bank unter dem Namen des Geschä-
digten nur Überweisungen von RM 9.493,25 und RM 519,-- (SV) auf das
Gestapokonto erkennen läßt, ergibt sich aus der sogenannten Schlüter-
Liste, daß folgende Brutto- bzw. Nettoerlöse erzielt bzw. überwiesen
worden sind:

	<u>Brutto</u>	<u>Netto</u>
am 30. 6.1941	RM 11.471,40	RM 9.493,25 zuzüglich 519,-- SV
am 30. 6.1941	RM 701,70	RM 590,60 abzüglich 51,20 für Zollkasse Meyerstr.
am 8.11.1940	<u>RM 17.365,20</u>	RM 14.237,-- abzüglich
zusammen	<u>RM 29.538,30</u>	339,15 Transportkosten

Die entsprechenden Versteigerungsprotokolle des Versteigerers Schlüter
liegen mir nunmehr insgesamt vor und bestätigen, daß sowohl die ge-
samten Versteigerungen als auch die Überweisungen auf den gleichen
Geschädigten zurückgehen.

Der Betrag der Pos. b) hingegen betrifft, wie ich aus dem hier vor-
liegenden Auszug aus der Devisenstrafliste ersehe, eindeutig einen
anderen Geschädigten namens Hermann Herz, fr. Berlin-Grünwald, Karls-
baderstr. 15, und somit das dortige Verfahren III/Z 10 577. Dieses
von der JTO anstelle von Dr. Hermann Herz, fr. Berlin-Grünwald, ange-
meldete Verfahren ist jedoch auf Grund des Globalabkommens mit dem
Herrn Bundesminister der Finanzen zurückgenommen worden.

Eine Neuanschuldung liegt bisher nicht vor. Im Auftrag

F r i e m e r t
(Friemert)
Oberregierungsrat

Atmachungsamt
Landgericht in

Hamburg
(Aktenz. unbekannt)



13. November 1953

HB/MS - Reg.-Nr. 4187

In der Rückerstattungssache

Jewish Trust Corporation
for Germany Ltd. London
(Verf. Dr. Hermann Herz.)

./.

Deutsches Reich

Nennnd. Aktenz. D/12552 a

haben unsere Ermittlungen folgendes ergeben:

Das Umzugsgut des Verfolgten wurde am 30.6.1941 durch den Auktionator Schlüter verwertet. Der Bruttoerlös betrug 11.471,40 RM. In diesem Betrage sind 3.627,50 RM enthalten, die aus der Versteigerung von Silbersachen stammen. Wir überreichen in der Anlage eine Abschrift des Versteigerungsprotokolls in 2 facher Ausfertigung. Die Gegenstände aus Silber sind in der Liste mit einem roten Kreuz versehen.

Die Goldsachen wurden an die Städtische Pfandleihanstalt, Berlin, abgeliefert. Der Bruttoerlös betrug 237,80 RM. Es handelte sich im einzelnen um folgende Gegenstände:
(Beweis: Vorlage der Devisenstrafsachenliste B 1940/41 des Hauptzollamtes Ericus, Seite 118, Nr. 185)

- 1 gold. Herrentaschenuhr,
- 1 " Damenuhr,
- 1 " ovaler Anhänger,
- 1 " runder Anhänger,
- 1 " Schmetterlingsbrosche,
- 1 " Käferbrosche m. echten Steinen
- 2 " Oberhemdenknöpfe m. Platin
- 3 Goldmünzen
- 4 gold. Ringe u. eine Schlipsnadel
- 1 Paar gold. Manschettenknöpfe Platin
- 1 gold. Schlipsnadel m. echter Perle
- 1 Zig. Abschn. m. gold. Kette
- 1 Paar gold. Manschettenknöpfe
- 1 gold. Medaillon m. schw. Stein

Es wird beantragt zu erkennen:

" Es wird festgestellt, dass

das Deutsche Reich der Antragstellerin gem. Art. 26 (2) des Gesetzes Nr. 59 der Brit.Mil. Reg. Schadensersatz zu leisten hat für die Entziehung von

	<u>Bruttoverstei-</u> <u>gerungserlös :</u>	<u>Entziehung</u> <u>datum :</u>
1.) Umzugsgut	7.843,90 RM	30.6.1941
2.) Silbersachen	3.627,50 RM	30.6.1941
3.) Goldsachen	237,80 RM	--

gez.

(A. Landsberg)
Regional Manager

2 Durchschriften

2 Anlagen

113
Hamburg, den 24. März 1965
App.: 43

Vfg.

1) Herrn
Rechtsanwalt
Frank Ulrich

25.3.65/14
SE
Abgem. 25. MRZ. 1965

1 Berlin 12
Clausewitzstr. 2

Btr.: Rückerstattungssache Dr. Hermann Herz.

Bez.: Ihr Schr. v. 15.3.1965 - Ul/Si -

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt!

In obiger Sache teile ich folgendes mit:

Unter dem Aktenzeichen- III/Z 10 577 - war beim Wiedergutmachungsamt des Landgerichts Hamburg ein RE- Verfahren ITC an Stelle von Dr. Hermann HERZ, fr. Berlin- Grunewald, Karlsbaderstr. 15, wegen Entziehung von Umzugsgut anhängig. Dieses ^{Auspruch} Verfahren ist jedoch von der ITC auf Grund des Globalabkommens mit dem Herrn Bundesminister der Finanzen zurückgenommen worden.

Ein weiteres in der gleichen Sache unter dem Gerichts-Aktenzeichen- Z 24 969 / Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel (Administrator General) im Namen von Dr. Hermann Herz anhängig gewesenes Rückerstattungsverfahren wurde von dem Antagsteller mit Schr. vom 31.5.1963 als gegenstandslos erklärt.

Weitere RE- Verfahren nach Dr. Hermann Herz sind mit bisher nicht zugestellt worden.

Hochachtungsvoll
Im Auftrag

(F r i e m e r t)
Oberregierungsrat

z.d.A. ✓

25. MRZ. 1965

14/3.65
365